



## Niederschrift

### über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 05/2008-2013 am 22.04.2009 im Ratssaal des Rathauses

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 21.10 Uhr**

#### **Anwesend:**

Ausschussmitglied	Dietmar Bittner
"	Wilhelm Dahmen
"	Angelika Kierstein
"	Bettina Klemm
"	Marco Mutz
"	Sven Oldag
stellv. Ausschussmitglied	Siegfried Ramcke (für AM Möhlenbrock)
Ausschussmitglied	Clauss-Dieter Rommerskirchen
"	Carsten Schäfer
"	Peter Schöpf
stellv. Ausschussmitglied	Hans-Joachim Rösel – ohne Stimmrecht – (für AM Klaus Peter Schmidt)
seitens der Gemeindeverwaltung	Bürgermeister Volker Dornquast Fachbereichsleiterin Anja Riemer Lars Möller als Protokollführer Dr. Ulrike Riemenschneider Gleichstellungsbeauftragte Annegret Horn
als Gäste zu TOP 3	Dr. Stefan Eckl, Fa. Ikps Horst Delp Mitglieder der Planungsgruppe „Sportstätten- entwicklungsplanung“

Nach der Begrüßung durch Herrn Süme bittet Herr Schäfer um einen Bericht zur Kunst- und Kulturwoche. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, diesen Bericht unter Punkt 7a in die Tagesordnung aufzunehmen. Es ergibt sich somit folgende geänderte

#### **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 04/2008-2013 am 27.01.2009**
- 3. Sportstättenentwicklungsplanung**



- 4. Kunst im öffentlichen Raum**
- 5. Bürgerball 2010**
- 6. Bericht Gemeindebücherei und -mediothek 2008**
- 7. Überarbeitung des Berichtswesens der Gemeinde Henstedt-Ulzburg - Stellungnahme der Fachausschüsse**
- 7a. Bericht Kunst- und Kulturwoche**
- 8. Unterrichtungen / Anfragen**
- 9. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Frau Eileen Schmitz, Krummacker 10b/10c, teilt mit, das benachbarte Flurstück sei derzeit als landwirtschaftliche Fläche im Bebauungsplan ausgewiesen. Die Sportgruppe Ulzburg Archers des FC Union Ulzburg nutze die Fläche gegenwärtig zum Bogenschießen. Ihrer Kenntnis nach sei das laufende Nutzungsänderungsverfahren zur Ausweisung der Fläche als Sport- und Freizeitfläche bislang nicht abgeschlossen. Sie fragt, ob die Gemeinde in dieser Angelegenheit tätig wird. Bürgermeister Dornquast bittet Frau Schmitz, sich zum aktuellen Stand des Nutzungsänderungsverfahrens an Herrn Duda von der Verwaltung zu wenden. Eine nach baurechtlichen Vorschriften widerrechtliche Nutzung müsse von der Landrätin des Kreises Segeberg als Baugenehmigungsbehörde geprüft und ggf. untersagt werden.

Auf Anfrage von Herrn Schäfer teilt Bürgermeister Dornquast mit, die Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von Stellplätzen sei durch den Stellplatzerlass vorgeschrieben und sei im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens ebenfalls durch die Landrätin als untere Bauaufsichtsbehörde zu prüfen.

Weitere Anfragen von Bürgerinnen oder Bürger werden nicht gestellt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 04/2008-2013 am 27.01.2009“**

Gegen die Niederschrift werden von den Ausschussmitgliedern keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„Sportstättenentwicklungsplanung“**

Herr Süme erläutert eingangs zum Thema. Er berichtet, der SV Henstedt-Ulzburg habe derzeit Probleme mit der Umsetzung der Fusion der drei Sportvereine. Gleichwohl wür-



digt er die Leistung aller bei der Fusion beteiligten Personen. Er bittet Frau Lange als Vorsitzende des Vereins um eine kurze Stellungnahme zur aktuellen Situation.

Frau Lange teilt mit, das Registergericht habe die Eintragung wegen angeblicher Formfehler verweigert. Die Aussagen des Gerichts seien diesbezüglich widersprüchlich und entsprächen nicht der Rechtsauffassung des Vereins. Ein Hamburger Notariat prüfe derzeit den Verschmelzungsvertrag und dessen Zustandekommen. Schlimmstenfalls müsse eine erneute Mitgliederversammlung einberufen und die Abstimmung über die Fusion wiederholt werden. Herr Süme bedankt sich bei Frau Lange für die Erläuterungen.

Im Anschluss stellt Herr Süme kurz das Projekt „Sportstättenentwicklungsplanung“ vor und begrüßt die Mitglieder der Planungsgruppe. Nachdem er auf die durch die Verwaltung ausgehändigten Unterlagen zur Bestandsanalyse hinweist, bittet er Herrn Dr. Eckl und Herrn Delp, die vorbereitete Präsentation vorzutragen. Diese ist zusammen mit dem durch ikps erstellten Protokoll der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es werden diverse Verständnisfragen zum Vortrag durch die Mitglieder der Planungsgruppe sowie die Ausschussmitglieder gestellt und durch Herrn Dr. Eckl sowie Herrn Delp beantwortet.

Im Anschluss wird die Sitzung für eine kurze Pause unterbrochen.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:** **„Kunst im öffentlichen Raum“**

Herr Möller teilt mit, der Förderantrag liege dem Landesamt für ländliche Räume zur Entscheidung vor. Der Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns könne derzeit nicht beschieden werden, da landes- und EU-rechtliche Vorschriften eine solche Genehmigung an die grundsätzliche Förderfähigkeit des Projektes binden. Die Prüfung sei gegenwärtig noch nicht abgeschlossen, das zuständige Ministerium sei in die Entscheidungsfindung eingebunden worden.

Es sei seitens der Verwaltung klargestellt worden, dass die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn noch in der laufenden Woche erfolgen müsse, damit in der 18. Kalenderwoche mit der Aufstellung des Kunstwerks begonnen werden kann. Ein weiterer Aufschub sei nicht möglich, da die Aufstellung des Objekts im Rahmen der Finanzierung der offenen Ganztagschule am Beckersberg bis zum 30.06.2009 nachgewiesen und abgerechnet sein muss. Ansonsten drohe eine Rückzahlung von rd. 1,2 Mio. € Fördergeldern aus dem IZBB (Investitionsprogramm für Zukunft, Bildung und Betreuung).

Der Arbeitskreis habe sich für den in der Anlage zur Beratungsvorlage abgebildeten Standort für das Kunstobjekt entschieden. Dieser befinde sich im Fördergebiet Alsterland. Da die Förderfähigkeit des Projekts derzeit nicht absehbar ist, empfehle der Arbeitskreis dem Ausschuss, diesen Standort zu beschließen.

Herr Ramcke hinterfragt die Gründe für die Zeitnot. Bürgermeister Dornquast teilt mit, die Abrechnung der Gesamtmaßnahme sei bereits in 2008 begonnen worden. Durch die zusätzliche Antragstellung über Alsterland e.V. sei jedoch ein zusätzlicher Zeitaufwand entstanden, der durch die Probleme bei den Beratungen im Beirat sowie im Vor-



stand von Alsterland e.V. noch ausgedehnt wurde. Frau Honerlah schildert ihre Vorarbeit im Rahmen der Antragstellung. Sie könne nicht nachvollziehen, warum das Verfahren so kompliziert geworden ist.

Bei den ersten Beratungen sei das Kunstprojekt von Alsterland e.V. als so genanntes „Leuchtturmprojekt“ noch in eine besondere Förderkategorie gehoben worden, die derzeitigen Probleme seien daher unverständlich.

**Beschluss:**                    **Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, die Skulptur des Künstlers Thomas Behrendt im Rahmen des Projekts „Auf eigenen Füßen ins Alsterland“ an dem durch den Arbeitskreis vorgeschlagenen Standort im Ortsteil Ulzburg-Süd aufstellen zu lassen, und beauftragt die Verwaltung mit den entsprechenden Vorbereitungen.**

**Beschlussfassung:**    einstimmig

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**„Bürgerball 2010“**

Herr Süme erläutert die Beratungsvorlage und äußert für die CDU-Fraktion, die Fortsetzung des Bürgerballs sei ausdrücklich gewünscht. Es solle wieder ein Festausschuss – bestehend aus Politik, Sportverein(en) und Verwaltung – gebildet werden. Der Titel „Nacht des Sports“ werde für gut befunden und solle daher beibehalten werden. Allerdings müsse die Einnahmen- und Kostenrelation erheblich verbessert werden. Er erläutert, das Ergebnis von 2007 habe bei vergleichbaren Einnahmen wie 2009 ein sehr viel günstigeres Ergebnis erbracht.

Herr Dahmen teilt mit, die WHU-Fraktion stimme ebenfalls für die Fortsetzung, fordere jedoch eine bessere Einbindung junger Menschen.

Herr Ramcke erklärt, auch die SPD-Fraktion wünsche die Fortsetzung des Bürgerballs, und unterstreicht den Bezug zwischen Sport und Bürgerball.

Auch Herr Rösel unterstützt die geäußerten Ansichten, die Showeinlagen sollten durch Künstler aus dem lokalen Bereich geleistet werden.

**Beschluss:**

- 1. Der Bürgerball wird auch im Jahr 2010 fortgesetzt.**
- 2. Der Festausschuss wird in seiner bisherigen Zusammensetzung unter Federführung der Verwaltung an der Vorbereitung beteiligt.**
- 3. Die Veranstaltung trägt in 2010 die Bezeichnung „Nacht des Sports, Bürgerball“**
- 4. Es ist eine Verbesserung der Einnahme-Ausgabe-Relation anzustreben.**

**Beschlussfassung:**    einstimmig



**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**  
**„Bericht Gemeindebücherei und -mediothek 2008“**

Bürgermeister Dornquast stellt den Bericht kurz vor. Herr Rommerskirchen fragt, warum die Inventur nicht kurzfristig beendet werden kann. Herr Süme bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Inventur durch eine kurzzeitige Schließung der Bücherei beschleunigt werden kann.

*Zu Protokoll wird mitgeteilt, dass die Büchereileitung im Anschluss an die Sitzung zugesagt hat, die Inventur bis zum 31.05. 2009 zu vollenden. Einer Schließung bedarf es hierfür nicht. Über das Ergebnis wird im Rahmen der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses kurz unterrichtet.*

Der Bericht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**  
**„Überarbeitung des Berichtswesens der Gemeinde Henstedt-Ulzburg - Stellungnahme der Fachausschüsse“**

Bürgermeister Dornquast erläutert kurz die Vorlage. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Berichte seien in der Regel bereits heute im Berichtswesen enthalten. Daher seien keine erheblichen Veränderungen vorgenommen worden. Er stellt klar, dass der Bericht über anhängige Gerichtsverfahren in der Zuständigkeit des Hauptausschusses liegt.

Herr Süme weist darauf hin, dass bei der Erstellung der Berichte die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten sind.

**Beschluss:**                    **Der Kultur- und Sportausschuss spricht sich für den vorliegenden Entwurf zur Überarbeitung des Berichtswesens aus.**

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**

**Zu Punkt 7a der Tagesordnung:**  
**„Bericht Kunst- und Kulturwoche“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Herr Schäfer die Verwaltung um Stellungnahme. Bürgermeister Dornquast teilt mit, die Kunst- und Kulturwoche werde nicht von der Gemeinde Henstedt-Ulzburg durchgeführt. Die Veranstaltung habe eine beachtliche Dynamik entwickelt, so dass eine Vielzahl von Veranstaltungspunkten in das Konzept eingebunden werden konnte. Der Verlauf der Veranstaltung bleibe abzuwarten.

Herr Mutz erklärt, Henstedt-Ulzburg-Marketing unterstütze die Veranstaltung, die Organisatoren seien allerdings ehrenamtlich tätige Privatpersonen. Auf Anfrage von Herrn Dahmen teilt Bürgermeister Dornquast mit, die Gemeinde unterstütze die Veranstaltung durch eine möglichst unbürokratische Erteilung der erforderlichen Genehmigungen.



Herr Mutz deutet diesbezüglich an, die Gebührenerhebung insbesondere für die ordnungsbehördlichen Genehmigungen schade den Einzelveranstaltungen.

Herr Süme teilt mit, der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschäftige sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Thema Gebühren. Geplant sei eine Angleichung der Gebührensätze des Marktplatzes an die Sätze für das Bürgerhaus, insbesondere bei unentgeltlichen Veranstaltungen.

Herr Schäfer bittet die Verwaltung, künftig über die Kunst- und Kulturwoche zu informieren. Herr Ramcke erklärt, der Bürgervorsteher solle bei den Organisatoren anfragen und die gewünschten Informationen beschaffen. Hierüber besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.

### **Zu Punkt 8 der Tagesordnung:** **„Unterrichtungen / Anfragen“**

#### **a) 666 Jahre Henstedt**

Bürgermeister Dornquast weist auf das durch die Verwaltung zu Beginn der Sitzung ausgeteilte Informationsblatt zur 666-Jahr-Feier des Ortsteils Henstedt hin.

#### **b) TC Alsterquelle e.V.**

Bürgermeister Dornquast berichtet, die Sparkasse habe im Rahmen der Vertragsschließungen zur finanziellen Sanierung des Vereins eine Vorfälligkeitsentschädigung gefordert. Die Gemeinde und der Verein haben der Forderung widersprochen.

Bezüglich der baulichen Sanierung sei durch den Verein ein erstes Angebot einer Fachfirma eingereicht worden. Die Gesamtkosten lägen jedoch bei rd. 140.000 €, nach ursprünglich 95.000 € laut Kostenschätzung aus dem Jahr 2008. Ursache hierfür ist die Anpassung der zu verarbeitenden Materialien an den Standard der Energieeinsparverordnung 2009. Diese Vorschrift trete zwar erst im Herbst des laufenden Jahres in Kraft, allerdings sollten bereits aus Gründen der Energieeffizienz Materialien verarbeitet werden, die der künftigen Norm entsprechen.

Die Maßnahme sei im Rahmen der Tranche „städtebauliche Entwicklung“ zur Förderung durch das Konjunkturpaket II angemeldet worden. Im Falle einer Aufnahme in das Förderprogramm würden 75% der Kosten durch das Land gefördert, so dass die Belastung für Gemeinde und Verein niedriger wäre als bisher vorgesehen.

Auf Anfrage von Herrn Ramcke bestätigt Bürgermeister Dornquast, die Anmeldung dieses Projekt gehe nicht zu Lasten der Förderung anderer angemeldeter Bauvorhaben. Die Ausschussmitglieder bekunden darauf hin ihr Einvernehmen mit dem geschilderten Verfahrensablauf.

#### **c) Kunstrasenplatz Grundschule Rhen**

Herr Rommerskirchen teilt mit, der Kunstrasenplatz sei über die Osterfeiertage von rund 40 Erwachsenen und Kindern genutzt worden, die zuvor die Zaunanlage übersprungen haben, um sich so Zutritt zum Gelände zu verschaffen.



Bürgermeister Dornquast sagte eine interne Klärung der Angelegenheit zu.

**d) Alkoholverbot auf dem Schulgelände**

Frau von Bressendorf fragt an, ob es schon eine Antwort des Bildungsministeriums auf die Anfrage der Gemeinde zur Lockerung des Alkoholverbotes bei nichtschulischen Veranstaltungen im Schulgebäude gebe. Bürgermeister Dornquast verneint dies und verweist auf die noch bestehende gesetzliche Regelung.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

gez. Joachim Süme  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Lars Möller  
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)

Anlage

## Sportentwicklungsplanung Henstedt-Ulzburg Ergebnisprotokoll der Auftaktsitzung

(22. April 2009)

1. Der Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses, Herr Süme, begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Auftaktsitzung der Sportentwicklungsplanung im Rahmen einer regulären Sitzung des Kultur- und Sportausschusses stattfindet.
2. Herr Dr. Eckl und Herr Delp vom Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung stellen anschließend das Projekt „Sportentwicklungsplanung für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg“ in der Übersicht vor und geben in einem einführenden Vortrag einen Überblick über die Rahmenbedingungen, die derzeit auf den Sport wirken. In einem größeren Vortragsblock werden erste Ergebnisse der Bürgerbefragung vorgestellt. Die Anwesenden nutzen die Möglichkeit, zahlreiche Fragen zum Vortrag bzw. zu den Ergebnissen zu stellen.
3. Die geplante Arbeitsphase (Stärken-Schwächen-Analyse) muss aufgrund des begrenzten Zeitbudgets entfallen. Herr Dr. Eckl gibt noch einen kurzen Ausblick auf die nächste Sitzung der Planungsgruppe.
4. Die nächste Arbeitssitzung findet als Workshop statt.  
Termin: Freitag, 08. Mai 2009 von 18.30 bis ca. 21 Uhr sowie Samstag, 09. Mai 2009 von 9.00 Uhr bis ca. 16 Uhr. Ort: Rathaus, Sitzungssaal

Voraussichtlich werden folgenden Themen behandelt:

- Rückblick auf die erste Sitzung
- Bedarfssammlung
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen auf der Angebotsebene
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen auf der Organisationsebene
  
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Sportgelegenheiten und Sportaußenanlagen

Die Mitglieder der Planungsgruppe werden gebeten, im Vorfeld des Workshops Überlegungen zu den Bedarfen anzustellen, die aus ihrer Sicht zu einer Verbesserung des Sport- und Bewegungsangebotes in Henstedt-Ulzburg führen können.

An folgenden Terminen wird dann die Planungsgruppenarbeit fortgesetzt:

3. Sitzung: Dienstag, 26.05.2009 (18.30 - ca. 21.00 Uhr)
4. Sitzung: Mittwoch, 17.06.2009 (18.30 - ca. 21.00 Uhr)
5. Sitzung: Mittwoch, 01.07.2009 (18.30 - ca. 21.00 Uhr)

Anlagen:

- Auswahl an gezeigten Folien (separate Datei)

# Sportentwicklungsplanung für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Henstedt-Ulzburg, den 22. April 2009

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung, Stuttgart

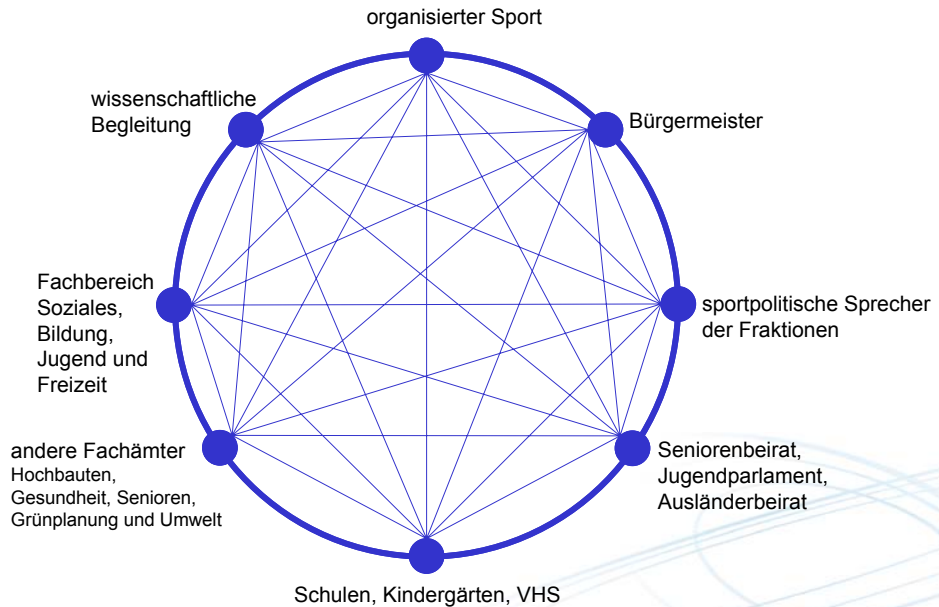
Dr. Stefan Eckl  
Horst Delp

[www.kooperative-planung.de](http://www.kooperative-planung.de)

## Kooperative Sportentwicklungsplanung in Henstedt-Ulzburg



## Kooperative Planung – Netzwerk für Sport und Bewegung



## Kooperative Planung – Konkretes Vorgehen

### Sitzung 1 22.04.09

- Projektvorstellung, Überblick über das Planungsverfahren
- Aufzeigen von Beispielen aus anderen Projekten
- Grundlegende Bedarfserhebung (Stärken – Schwächen – Analyse)

### Sitzung 2 08/09.05.09

- Rückblick auf die erste Sitzung
- Erarbeitung von Maßnahmen für die Angebotsebene
- Erarbeitung von Maßnahmen für die Organisationsstruktur
- Erarbeitung von Maßnahmen auf Ebene der Sportgelegenheiten
- Erarbeitung von Maßnahmen auf Ebene der Sportaußenanlagen

### Sitzung 3 27.05.09

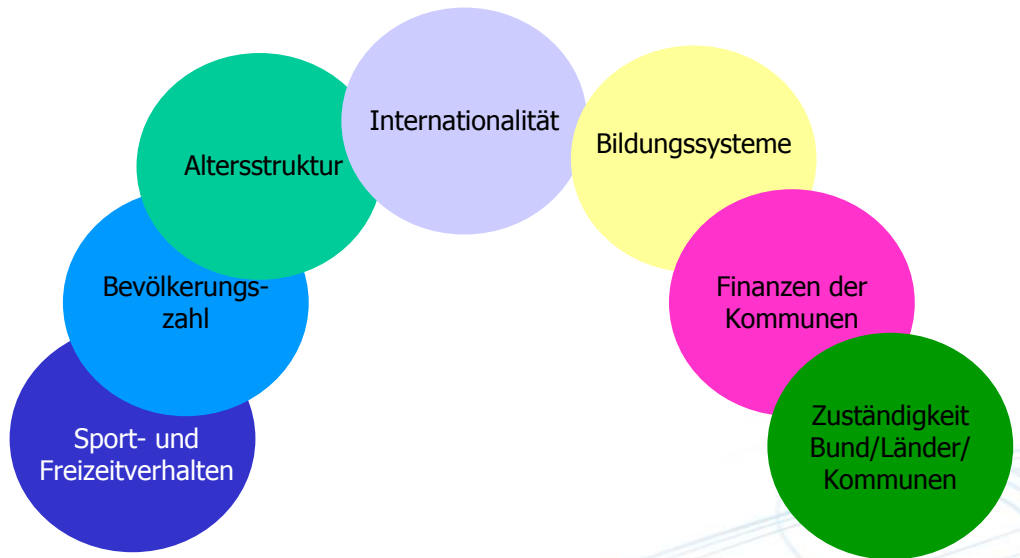
- Erarbeitung von Maßnahmen für die Hallen und Räume

### Sitzung 4 17.06.09

- Konkretisierung und Verabschiedung des Maßnahmenkonzepts
- Vorbereitung der Entscheidungsfindung in den politischen Gremien
- Weiteres Vorgehen

### Sitzung 5 01.07.09

- Reservesitzung



- Ermittlung der tatsächlichen Sportaktivität der Henstedt-Ulzheimer Bürgerinnen und Bürger
- Ermittlung der Motive für sportliche Aktivität oder Inaktivität
- Bewertung der Möglichkeiten für Sport und Bewegung in Henstedt-Ulzburg
- Ermittlung von Wünschen und Bedarfen
- postalische Befragung von 2.475 zufällig ausgewählten Henstedt-Ulzheimer Bürgerinnen und Bürger
- Befragungszeitraum Oktober bis Dezember 2008
- Alter: 12 bis 80 Jahre
- Rücklauf: 858 verwertbare Fragebögen (34,7 Prozent)

## Sportverhaltensstudie in Henstedt-Ulzburg – Rücklaufquoten

Bezirke	Zahl der verschickten Fragebögen	Zahl der zurückgekommenen Fragebögen	Rücklaufquote in Prozent
Götzberg	36	11	30,6
Henstedt	511	196	38,4
Rhen	592	214	36,1
Ulzburg	868	268	30,9
Ulzburg-Süd	468	155	33,1
nicht zuordenbar		14	
<i>Gesamt</i>	<i>2.475</i>	<i>858</i>	<i>34,7</i>

## Sportverhaltensstudie in Henstedt-Ulzburg – Repräsentativität

- Ziel: Abbild der Henstedt-Ulzbürger Bevölkerung
- gute Übereinstimmung bei Altersgruppen, Geschlecht, Ortsteilen und Staatsangehörigkeit

	Nettostichprobe		Ist Bevölkerung	
	N	%	N	%
12 bis 18 Jahre	65	7,7	1.843	8,3
19 bis 26 Jahre	38	4,5	1.982	8,9
27 bis 40 Jahre	140	16,6	4.571	20,5
41 bis 60 Jahre	376	44,6	8.555	38,4
60 bis 80 Jahre	224	26,6	5.320	23,9
<i>Gesamt</i>	<i>843</i>	<i>100,0</i>	<i>22.271</i>	<i>100,0</i>

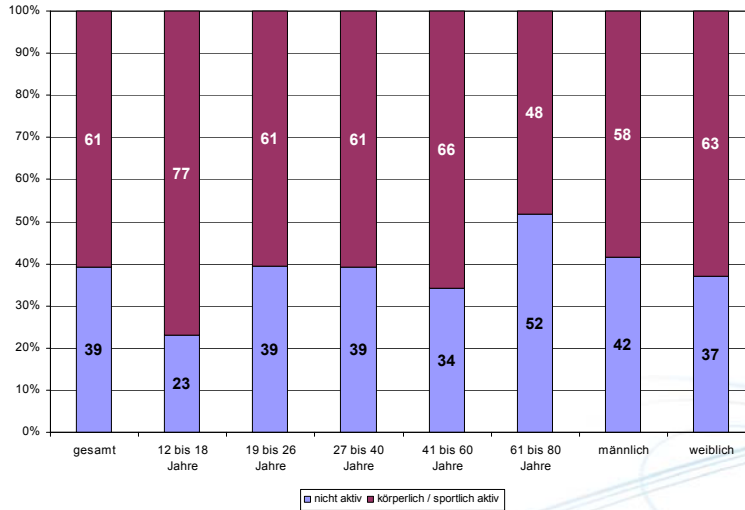
	Nettostichprobe		Ist Bevölkerung	
	N	%	N	%
männlich	365	43,0	11.201	50,3
weiblich	483	57,0	11.070	49,7
<i>Gesamt</i>	<i>848</i>	<i>100,0</i>	<i>22.271</i>	<i>100,0</i>

	Nettostichprobe		Ist Bevölkerung	
	N	%	N	%
Götzberg	11	1,3	324	1,5
Henstedt	196	23,2	4.597	20,6
Rhen	214	25,4	5.328	23,9
Ulzburg	268	31,8	7.814	35,1
Ulzburg-Süd	155	18,4	4.208	18,9
<i>Gesamt</i>	<i>844</i>	<i>100,0</i>	<i>22.271</i>	<i>100,0</i>

	Nettostichprobe		Ist Bevölkerung	
	N	%	N	%
deutsch	827	98,0	21.317	95,7
andere	17	2,0	954	4,3
<i>Gesamt</i>	<i>844</i>	<i>100,0</i>	<i>22.271</i>	<i>100,0</i>

# Sind die Henstedt-Ulzburger Bürgerinnen und Bürger sportlich aktiv?

Sind Sie in irgendeiner Form körperlich / sportlich aktiv? **Kriterium: mindestens einmal pro Woche**

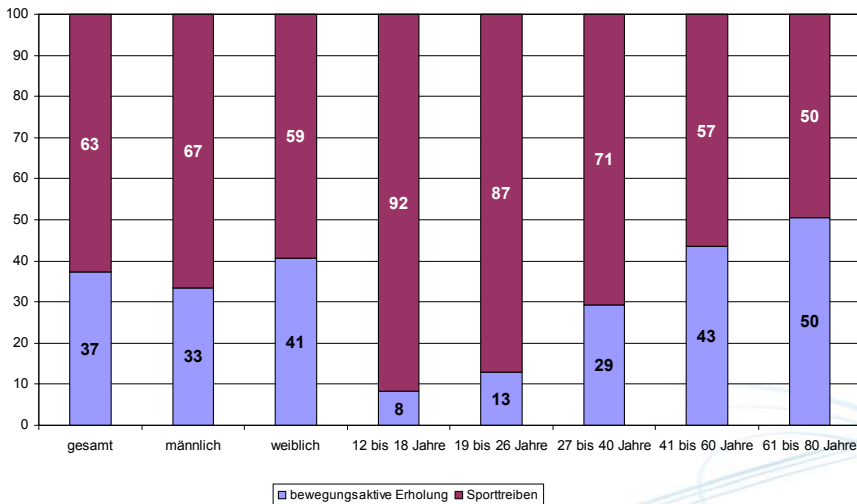


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

Angaben in Prozent  
Gesamt: N=858; Alter N=843; Geschlecht N=848

# Sport oder bewegungsaktive Erholung?

Wie würden Sie Ihre sportliche Aktivität einordnen?

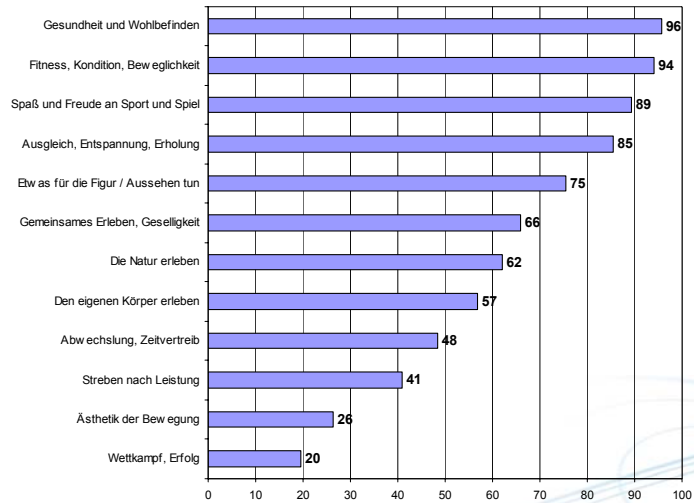


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

Angaben in Prozent  
Gesamt N=521; Geschlecht N=493; Alter N=490

## Motive für Sport und bewegungsaktive Erholung

Nun möchten wir ganz allgemein wissen, warum Sie persönlich Sport treiben beziehungsweise Bewegungsaktivitäten ausüben

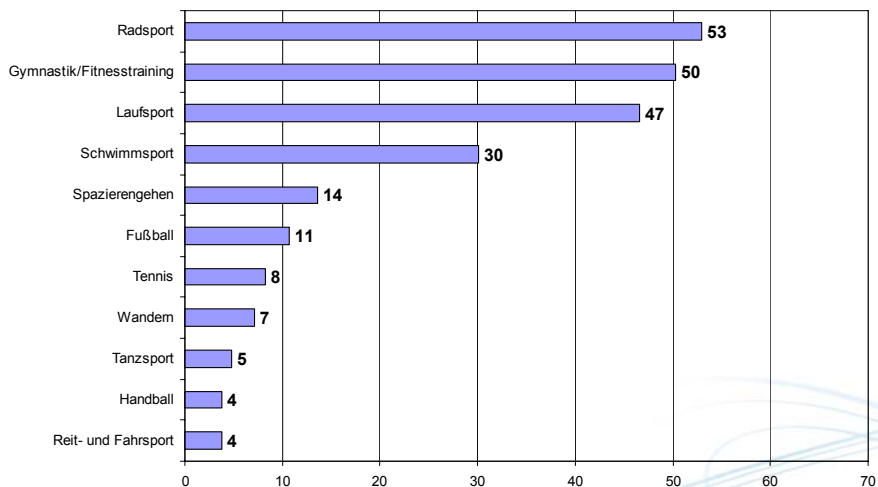


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

N=485-511; Angaben in Prozent  
Kumulierte Prozentwerte von „eher wichtig“ und „wichtig“

## Sport- und Bewegungsaktivitäten – Sportartengruppen (Top 11)

Welche Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten üben Sie im Allgemeinen aus? Zusammengefasst zu Sportartengruppen

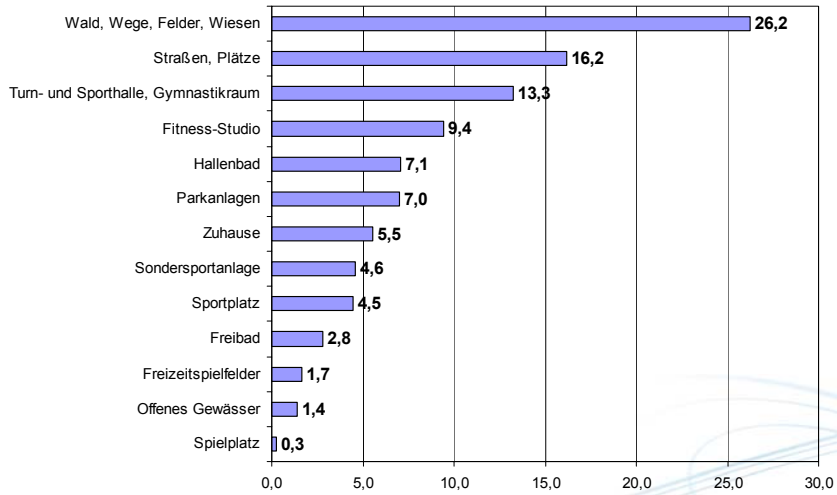


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

Top 11; Mehrfachantworten  
n=1.377; Prozentwerte bezogen auf Anzahl der Fälle (N=521)

## Wo wird Sport getrieben?

An welchen Orten üben Sie Ihre Sportarten / Bewegungsaktivitäten aus?

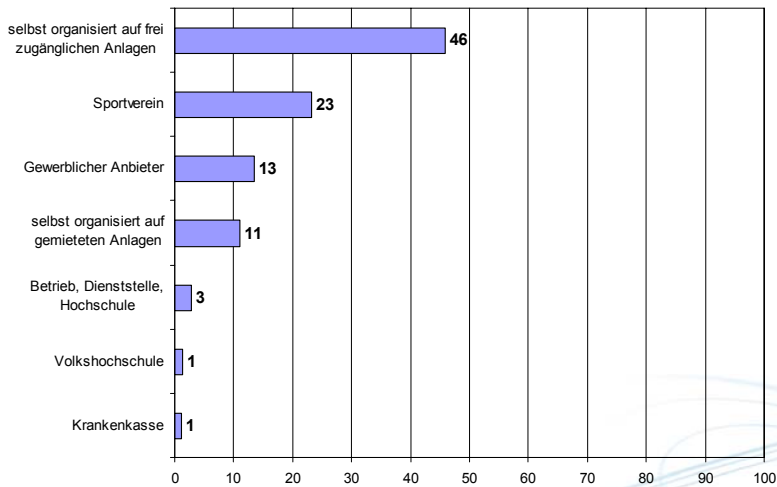


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

Mehrfachantworten; n=3.502; Prozentwerte bezogen auf Anzahl der Antworten

## Organisatorischer Rahmen

In welchem organisatorischen Rahmen üben Sie Ihre Sportarten / Bewegungsaktivitäten aus?

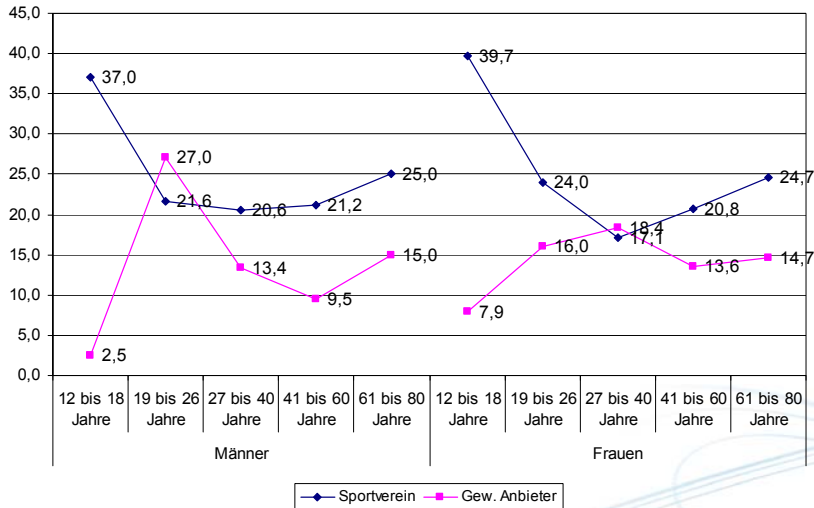


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

Mehrfachantworten  
N=344-501; Prozentwerte bezogen auf Anzahl der Antworten (n=1.433)

## Organisatorischer Rahmen

In welchem organisatorischen Rahmen üben Sie Ihre Sportarten / Bewegungsaktivitäten aus?

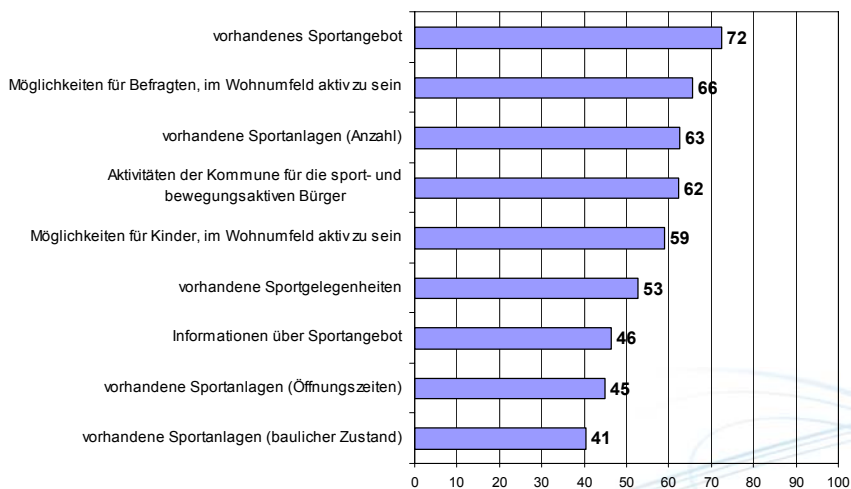


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

Mehrfachantworten  
Prozentwerte bezogen auf Anzahl der Antworten (Männer n=576, Frauen n=838)

## Aussagen zu Sport und Bewegung in Henstedt-Ulzburg

Wir haben einige Aussagen zu den Bedingungen von bewegungsaktiver Erholung / Sporttreiben in Henstedt-Ulzburg zusammengestellt. Wie beurteilen Sie:

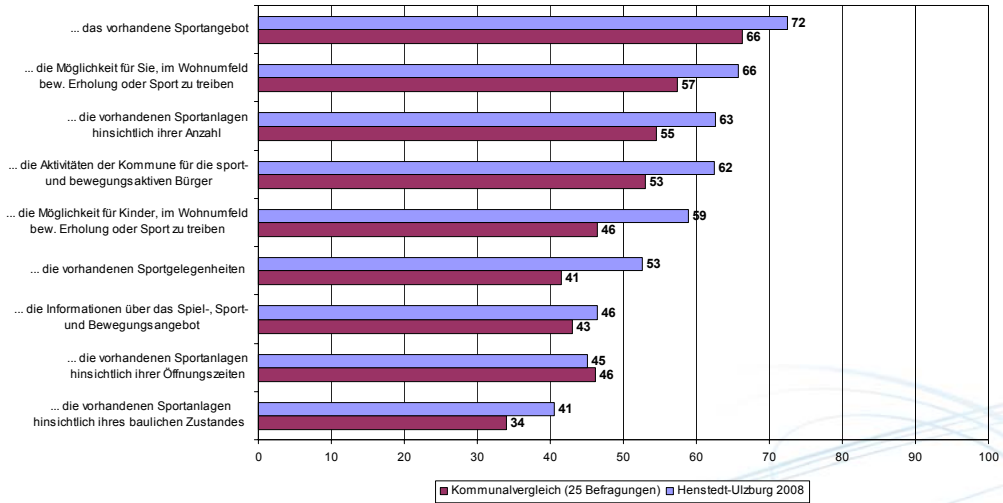


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

N=553-759; Angaben in Prozent  
Kumulierte Prozentwerte von „sehr gut“ und „gut“

## Aussagen zu Sport und Bewegung - Städtevergleich

Wir haben einige Aussagen zu den Bedingungen von bewegungsaktiver Erholung / Sporttreiben in Henstedt-Ulzburg zusammengestellt.  
Wie beurteilen Sie:

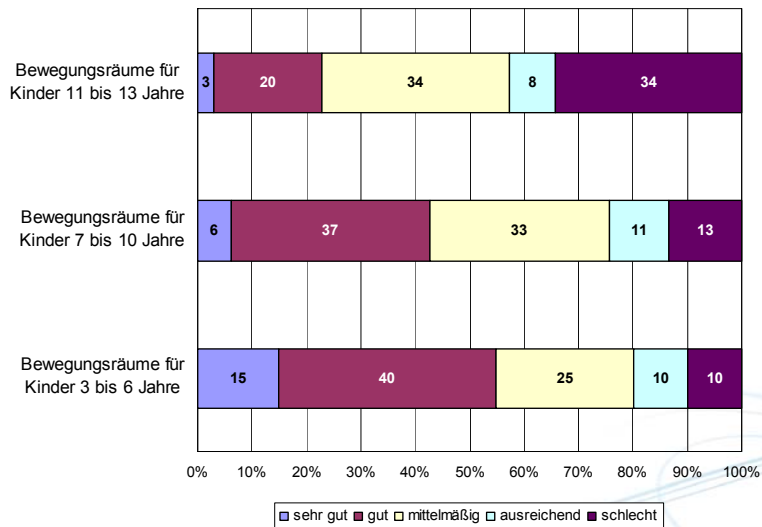


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

Angaben in Prozent  
Kumulierte Prozentwerte von „sehr gut“ und „gut“

## Sport- und Bewegungsräume für Kinder

Wie beurteilen Sie die offen zugänglichen Sport- und Bewegungsräume für Kinder in Ihrem Stadtteil?

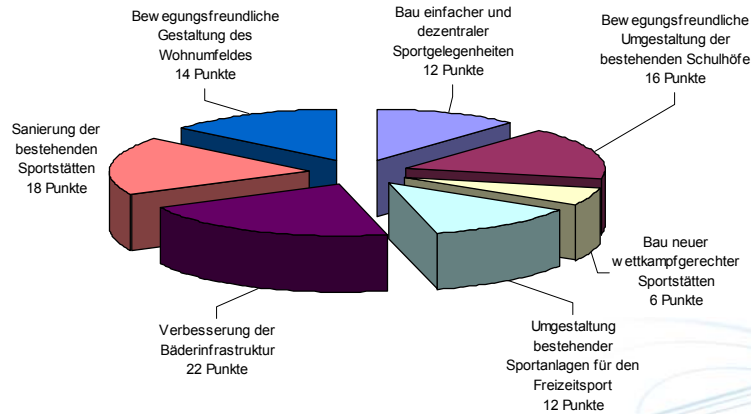


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

Angaben in Prozent  
3 bis 6 Jahre: N=162; 7 bis 10 Jahre: N=164; 11 bis 13 Jahre: N=166

## Verbesserungen im Infrastrukturbereich

Nehmen wir an, die Stadt möchte einen bestimmten Betrag für Verbesserungen im Bereich von Sport- und Bewegungsräumen ausgeben. Sie haben nun 100 Punkte, die für diesen Geldbetrag stehen. Wie sollte dieser Geldbetrag (= 100 Punkte) ihrer Meinung nach auf die unten stehenden Möglichkeiten aufgeteilt werden?

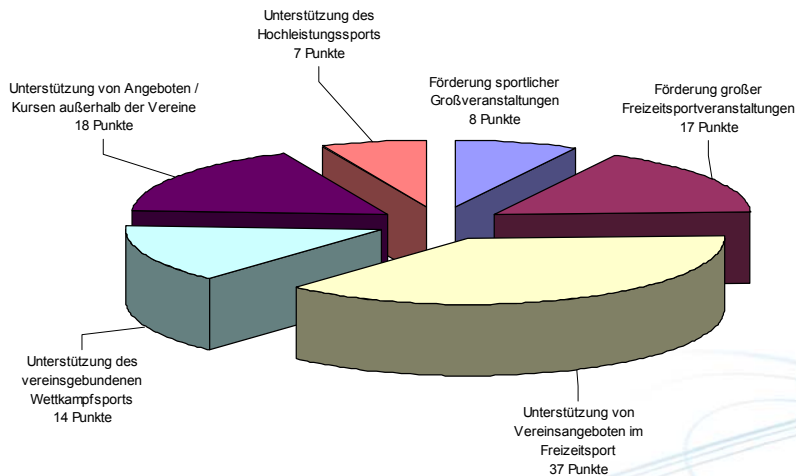


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

N=756  
Mittelwerte

## Verbesserungen im Angebotsbereich

Nehmen wir an, die Stadt Henstedt-Ulzburg möchte einen bestimmten Geldbetrag im Sport- und Freizeitbereich ausgeben. Sie haben nun 100 Punkte, die für diesen Geldbetrag stehen. Wie sollte dieser Geldbetrag (= 100 Punkte) ihrer Meinung nach auf die unten stehenden Möglichkeiten aufgeteilt werden?

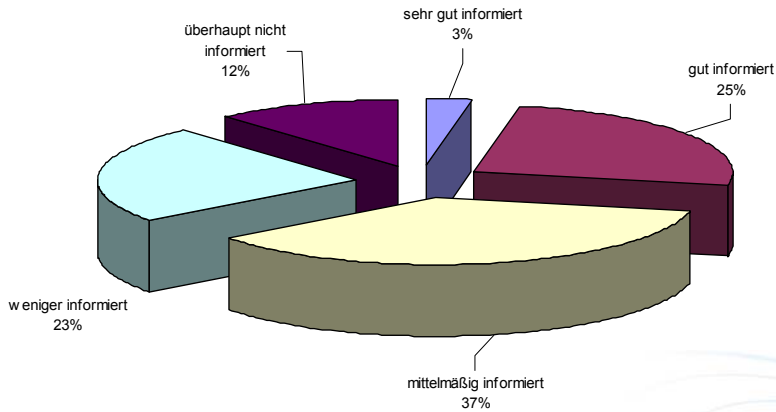


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

N=732  
Mittelwerte

## Informiertheit über Situation der Sportvereine

Wie gut sind Sie über die Situation der Henstedt-Ulzburger Sportvereine informiert?

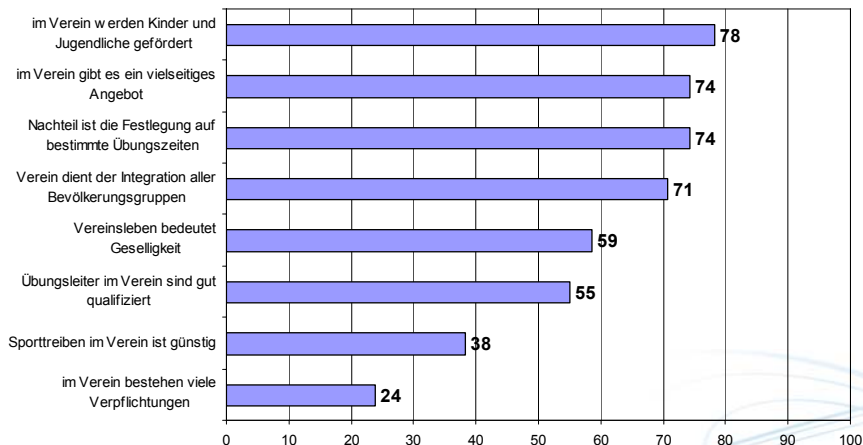


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

N=827  
Angaben in Prozent

## Aussagen zu Vor- und Nachteilen von Sportvereinen

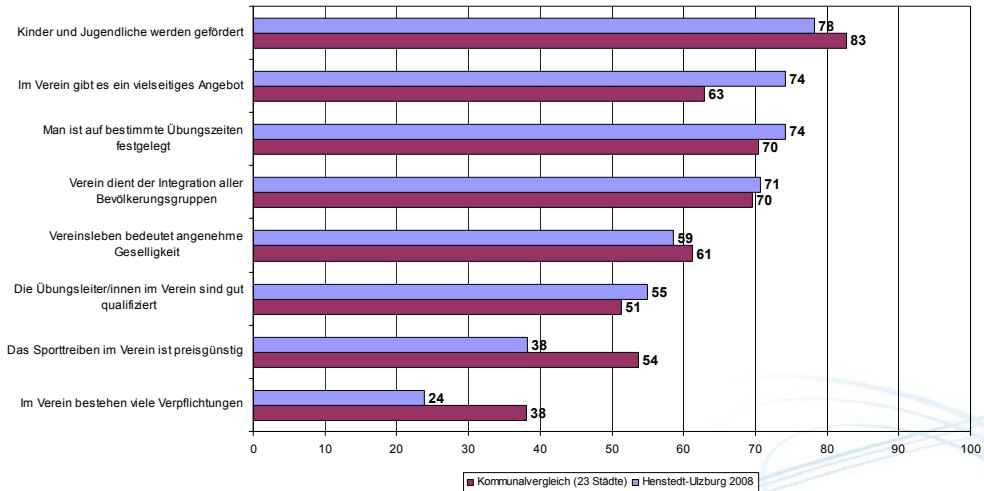
Wir haben einige Aussagen zu den Vor- und Nachteilen von Sportvereinen zusammengestellt. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit sie Ihrer Ansicht nach zutrifft bzw. nicht zutrifft.



Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

N=553-716; Angaben in Prozent  
Kumulierte Prozentwerte von „trifft eher zu“ und „trifft zu“

## Aussagen zu Sportvereinen - Städtevergleich

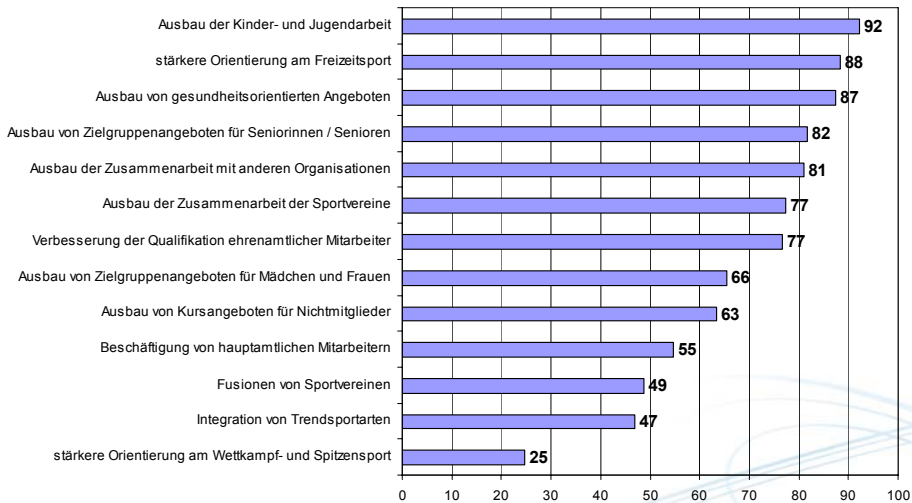


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

Kumulierte Prozentwerte von „trifft eher zu“ und „trifft zu“

## Wünschenswerte Schwerpunkte in der Sportvereinsarbeit

Welche Schwerpunkte der Sportvereinsarbeit in Henstedt-Ulzburg wären aus Ihrer Sicht wünschenswert?

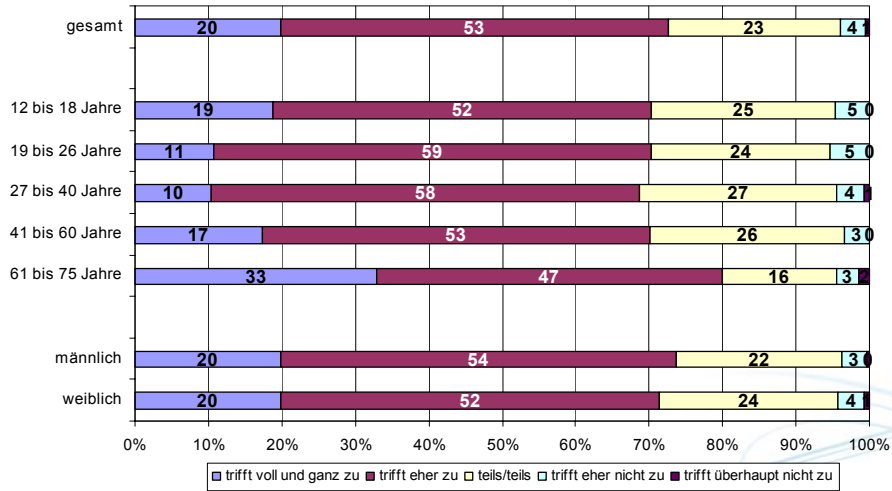


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

N=636-733; Angaben in Prozent  
Kumulierte Prozentwerte von „wichtig“ und „sehr wichtig“

# Henstedt-Ulzburg – eine sport- und bewegungsfreundliche Gemeinde?

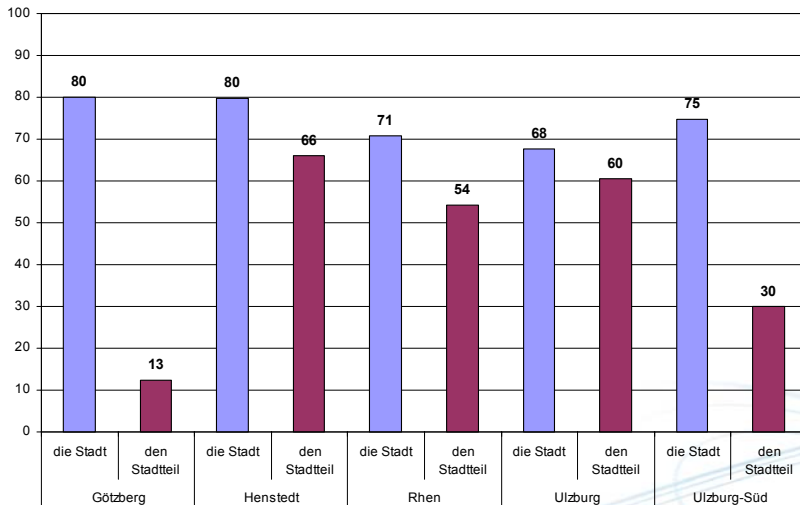
Halten Sie Henstedt-Ulzburg, alles in allem, für eine sport- und bewegungsfreundliche Gemeinde?



Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

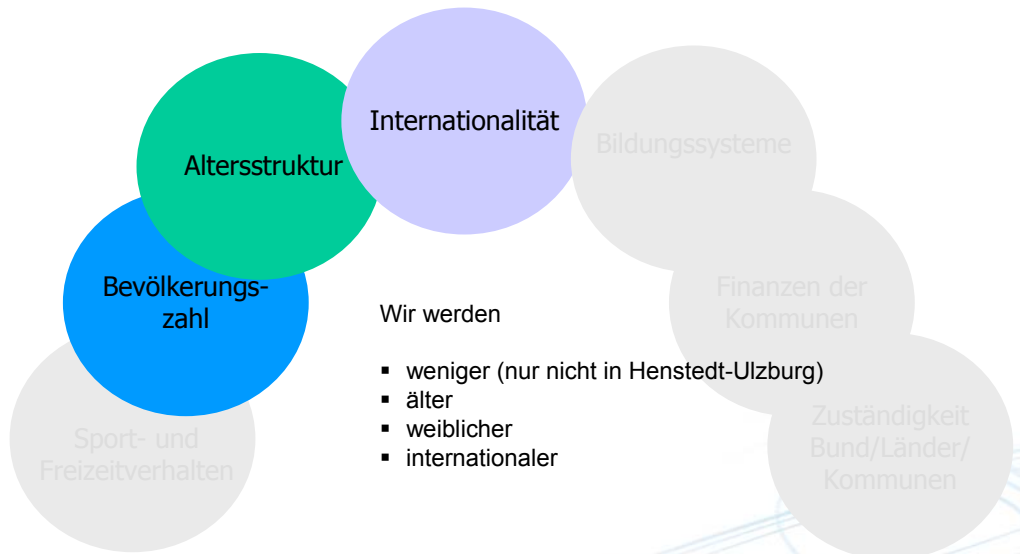
# Sport- und bewegungsfreundliche Stadt - Stadtteilbewertungen

Halten Sie Henstedt-Ulzburg, alles in allem, für eine sport- und bewegungsfreundliche Gemeinde? Bezogen auf den Stadtteil, in dem Sie wohnen ...

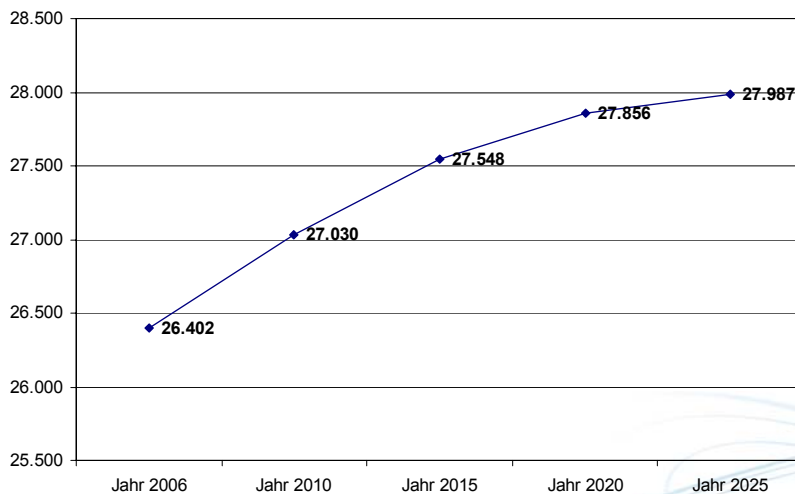


Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

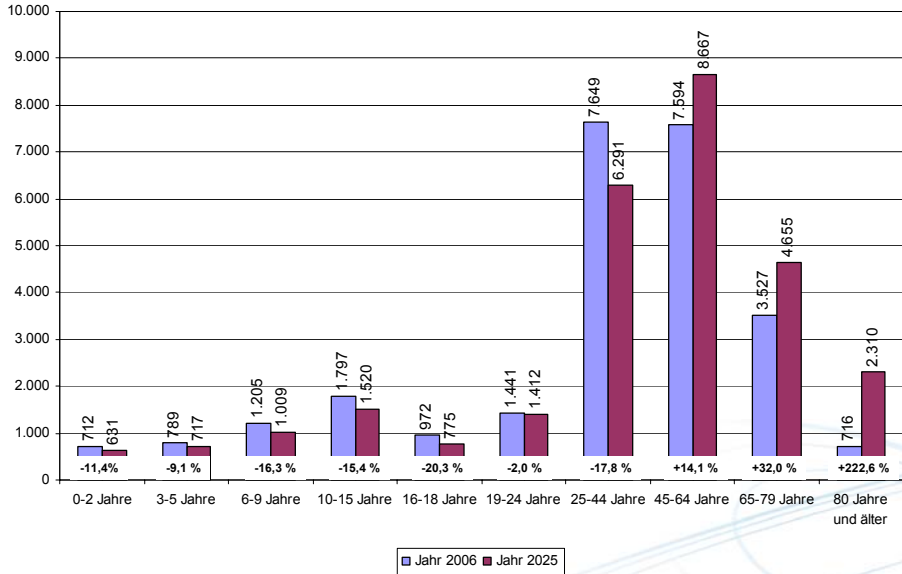
Angaben in Prozent  
Kumulierte Prozentwerte von „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“



## Bevölkerungsprognose Henstedt-Ulzburg



# Bevölkerungsprognose Henstedt-Ulzburg nach Alter bis 2025



Quelle: www.wegweiser-demographie.de

# Sport in der Kommune – Rahmenbedingungen und Einflüsse



## Sport in der Kommune – Rahmenbedingungen und Einflüsse



## Sport in der Kommune – Rahmenbedingungen und Einflüsse

